

# MC

# aktiv

DAS MAGAZIN  
DER MC-BAUCHEMIE 2-2022

**TOPTHEMA**  
**MC-DUR**  
**POWERCOAT | 10**  
Der Industrieboden für  
extreme Belastungen

**BIG PICTURE**  
**OPTIMALE SANIERUNG | 6**  
Kläranlage instand gesetzt

**INSPIRATION**  
**KREATIVE BESCHICHTUNG | 9**  
Zweckentfremdeter Einsatz im Freizeitpark

**BEST PRACTICE**  
**BRÜCKENBAU IN REKORDZEIT | 16**  
Brückenabdichtung im Winter an einem Tag



## Liebe Leser\*innen,

wir erleben zurzeit einen der größten Wandel seit dem Fall des Eisernen Vorhangs 1989/90. Die Folgen des russisch-ukrainischen Kriegs sind immens: Die Weltpolitik ist gespalten, Lieferketten sind gestört, die Preise explodieren und die Inflation befindet sich auf einem Allzeithoch. Auf die MC ist aber auch in dieser schwierigen Zeit Verlass.

Wir konnten trotz allem unsere Lieferfähigkeit für unsere Kunden sicherstellen. Wir sind stolz darauf und dankbar für das besondere Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir werden auch weiterhin alles tun, um unseren Kunden ein zuverlässiger Partner zu bleiben.

Harten Belastungen müssen auch Industrieböden, besonders in der Lebensmittelindustrie, standhalten. Mit MC-DUR PowerCoat haben wir ein Industriebodensystem auf den Markt gebracht, das extreme Belastungen aushält. Lesen Sie mehr dazu im Topthema unserer aktuellen MC aktiv. Darüber hinaus bieten wir Ihnen wieder einen bunten Strauß an News, Innovationen, Inspirationen sowie Projektberichten.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und viel Spaß bei der Lektüre!

Ihr  
Nicolaus M. Müller

# INHALT

## 03 | NEWS KOMPAKT

- MC eröffnet neuen Standort in Indien 3
- MC weiht neuen Standort in Ghana ein 4
- Neue Zusatzmittelproduktion der MC-Bauchemie Philippines gesegnet 5
- MC-Cafeteria und Senior Management Meeting 5
- Normenkontrollverfahren 5

## 06 | BIG PICTURE

**Optimale Sanierung**  
Kläranlage Rheinhafen instand gesetzt

## 08 | INNOVATION

- Neue 1k-Tunnelbeschichtung MC-Color T 21
- Neue Konsistenzhalter-Fließmittel MC-PowerFlow Perma
- Neues Trennmittel Ortolan Premium 766
- Neue Grundierung Colusal Speed Primer
- Neue Version: Lasoft 4.1

## 09 | INSPIRATION

**Kreative Beschichtungslösungen für den Freizeitpark**  
Die Industriebodenbeschichtung MC-DUR TopSpeed wurde hier „zweckentfremdet“ eingesetzt.

## 10 | TOPTHEMA

**Stark, stärker, MC-DUR PowerCoat**  
**Der Industrieboden für extreme Belastungen**  
Industrieböden unterliegen härtesten Belastungen: Sie werden mit schwerem Gerät befahren, sind aggressiven Chemikalien ausgesetzt oder müssen starke Temperaturschwankungen aushalten. MC-DUR PowerCoat hält auch diesen extremen Belastungen stand.

## 13 | INTERVIEW

**Dr. Joachim Käppler**, Technischer Leiter Infrastructure, Industry & Buildings

## 14 | NACHHALTIGKEIT

- Nachhaltigkeitswebseite ist online
- MCs Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz durch Recycling

## 15 | BEST PRACTICE

**Abwasserkanäle in São Paulo abgedichtet** 15  
Dicht dank der Injektionstechnologie der MC

**Brückenbau in Rekordzeit nach Hochwasser 2021** 16

Brückenabdichtung im Winter mit MC-DUR LF 680 an einem Tag

**Hubschrauberlandeplatz beschichtet** 17  
MC-DUR TopSpeed überzeugt auch auf hoher See

**Brückenbau in Bosnien & Herzegowina** 18  
Intelligente Lösung für die Abdichtung und den Oberflächenschutz spart Zeit und Geld

**AMG Performance Center in Essen** 19  
MC-Floor TurboCem liefert Höchstleistung für den Estrich

**Ästhetisch ansprechender, dauerhafter Oberflächenschutz** 20  
Brücke in Dublin erstrahlt in knalligem Rot und verbindet Stadt und Hafen

**Stadtquartier „Am Tacheles“ in Berlin** 21  
Betonkosmetik- und Abdichtungsprodukte der MC überzeugen bei Großbaustelle

## 22 | INTERN

**Im Portrait: Dr. Max-Fabian Volhard** 22  
Voller Einsatz für Menschen in Not

**Kurz vorgestellt: Manfred Poersch** 22

**Personalia auf einen Blick** 23

**10 neue Azubis sind bei MC gestartet** 23

### Impressum

**Herausgeber**  
MC-Bauchemie Müller GmbH & Co. KG  
Am Kruppwald 1-8 | 46238 Bottrop

Tel. +49 (0) 20 41/1 01-0  
Fax +49 (0) 20 41/1 01-688

info@mc-bauchemie.de  
www.mc-bauchemie.de

**V. i. S. d. P./Konzeption**  
Saki M. Moysidis | MC-Bauchemie

**Redaktion**  
Saki M. Moysidis | MC-Bauchemie  
Thomas Haver | Leitpunkt Kommunikation

**Design & Gestaltung**  
inventos | Feldstraße 9a, 44867 Bochum



Stolzes Team: Gruppenbild mit allen Mitarbeitern der MC-India



# MC ERÖFFNET NEUEN STANDORT IN INDIEN

Dr. Ekkehard zur Mühlen eröffnet offiziell das neue Werk



Ansicht des neuen Fabrikgebäudes der MC-India in Halol



Mitarbeiterinnen der MC in traditionellen indischen Kleidern

Im Rahmen der Mitarbeitererehrungen zeichnet Wolfgang Litz, Business Development Manager der MC, Siddhesh Rangnekar aus.



*Die MC-Bauchemie India Ltd. hat am 6. April 2022 feierlich einen neuen Standort in Halol eröffnet. Er umfasst eine Produktion, in der Pulverprodukte, Betonzusatzmittel, Polymere und Harze hergestellt werden, Lager-, Logistik- und Büroflächen sowie ein Labor.*

MC hat im Jahr 1985 als eines der ersten westlichen Bauchemieunternehmen den Schritt auf den indischen Subkontinent gewagt und die MC-Bauchemie India gegründet. Sie hat sich seither als Hersteller qualitativ hochwertiger bauchemischer Produkte im indischen Bausektor etabliert. Gerade die letzten vier Jahre waren nach einer Umstrukturierung von

Erfolg gekrönt. Die MC-India hatte ihre wichtigsten Kunden aus ganz Indien eingeladen, um gemeinsam mit allen Mitarbeitern der MC-India an der feierlichen Eröffnung des neuen Standorts in Halol teilzunehmen. Dieser fand zunächst nach hinduistischem Brauch mit der sogenannten Puja-Zeremonie – Puja bedeutet „Verehrung“ oder „Ehrerweisung“ – statt.

Im Anschluss gab es Führungen durch die neuen Räumlichkeiten, bevor der Tag mit einem großen Gala-Dinner schloss. Der neue MC-Standort in Halol liegt ca. 40 km nordöstlich von der Großstadt Vadodra im Bundesstaat Gujarat und umfasst ein mehr als 8.500 m<sup>2</sup> großes Grundstück und rund 3.300 m<sup>2</sup> Produktions-, Logistik-, Labor- und Lagerflächen sowie 600 m<sup>2</sup> Bürofläche und weitere bebaute Flächen.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:  
<https://bit.ly/3QIVGJP>





Vogelperspektive auf das neue Werksgelände der MC-Ghana während der feierlichen Eröffnung

Seitenansicht des neuen Bürogebäudes der MC-Ghana mit Blick auf die kreativ gestaltete Fassade



## MC WEIHT NEUEN STANDORT IN GHANA EIN



Francis Asenso-Boakye (Mitte), Minister für Bau- und Wohnungswesen in Ghana, eröffnet offiziell den neuen Standort der MC in Accra.

Noble Bediako, Geschäftsführer der MC-Ghana, heißt die mehr als 200 Gäste willkommen.



Gruppenbild der geladenen Honoratioren

*Die MC-Bauchemie Ghana Ltd. hat am 11. Mai 2022 feierlich ihren neuen Standort in Accra mit mehr als 200 Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Lehre sowie Kunden und Partnern eröffnet.*

Mit der feierlichen Eröffnung nutzte Noble Bediako, Geschäftsführer der MC-Bauchemie Ghana, die Gelegenheit, die Geschichte der MC-Ghana mit den Akteuren der Branche zu teilen. „Wir wollen zeigen, was mit harter Arbeit, Teamarbeit, Engagement und Integrität sowie Entschlossenheit und Mut erreicht werden kann“, betonte Bediako in seiner Begrüßungsrede

und hieß die mehr als 200 Gäste im Namen seines Teams sowie im Namen der MC-Gruppe herzlich willkommen. Die MC-Ghana wurde 2016 gegründet, um auf dem wachsenden westafrikanischen Markt Fuß zu fassen. Sie ist seither von zwei auf 40 Vollzeitmitarbeiter gewachsen. Mittlerweile werden über 30 Produkte in Ghana produziert, dabei wird zu mehr als 75 % auf lokale Rohstoffe

zurückgegriffen. Eine Erfolgsgeschichte, der mit der Eröffnung des neuen Standortes ein weiteres schönes Kapitel hinzugefügt worden ist.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:  
<https://bit.ly/3Qjozpc>



# NEUE ZUSATZMITTELPRODUKTION DER MC-BAUCHEMIE PHILIPPINES GESEGNET



Teambild der MC-Philippines mit Pater Gilbert bei der Segnungszeremonie der neuen Produktion in Manila

Am 2. Juni 2022 feierte die MC-Bauchemie Philippines Inc. die Einweihung ihrer neuen Produktionsanlage für Zusatzmittel, mit der das Unternehmen sich nunmehr unabhängig von der örtlichen Auftragsfertigung in diesem Segment gemacht hat. Pater Gilbert V. Vidanes, Priester der katholischen Pfarrei „Our Lady of the Poor Parish“, segnete bei einem gemeinsamen Rundgang mit allen Mitarbeitern alle

Fabrikräume und die neue Produktionsstätte. Shirley Laurel (sitzend, Mitte), Geschäftsführerin der MC-Philippines, begrüßte die Gäste und bedankte sich für den Segen sowie bei Lothar Hellenkamp (2. v. l.), Regionalleiter der MC, für die Unterstützung aus Bottrop.

## MC bei Großprojekten gefragt

Die MC beschäftigt auf den Philippinen derzeit

sieben Vollzeitmitarbeiter und erwartet in den kommenden Jahren ein signifikantes Wachstum. Eines von vielen Großprojekten ist der neue Flughafen von Manila, bei dem die niederländische Firma Boskalis bereits mit den Untergrund- und Befestigungsarbeiten begonnen hat und Produkte der MC mit verbaut werden.



Gruppenbild der Geschäftsführer und Bereichsleiter der MC beim Senior Management Meeting

## MC-CAFETERIA & SENIOR MANAGEMENT MEETING

Nach zwei Jahren der Corona-Einschränkungen konnten wir vom 27. Juni bis zum 1. Juli 2022 die Geschäftsführer und Vertriebsleiter der MC aus über 30 Ländern zur MC-Cafeteria, einem internationalen Erfahrungsaustausch sowie einer internen Hausmesse, in unserem Schulungszentrum in der Müllerstraße begrüßen. Im Anschluss daran fand am 2. Juli 2022 das Senior Manage-

ment Meeting in Düsseldorf statt, an dem die Geschäftsführer aller MC-Ländergesellschaften sowie die deutschen Bereichsleiter teilnahmen. Der MC-Award, der anhand der Umsatz- und Ergebnisentwicklung ermittelt wird, ging für das Jahr 2021 erneut an die MC-Kroatien, dicht gefolgt von der MC-Dänemark auf dem zweiten und der MC-Brasilien auf dem dritten Platz.

## NORMENKONTROLLVERFAHREN

Die Normenkontrollverfahren gegen die produktbezogenen Teile der Technischen Regel (DIBt) Instandhaltung von Betonbauwerken („TR Instandhaltung“) und der DAfStb-Richtlinie – Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen („Instandsetzungs-Richtlinie“) in Bayern und Nordrhein-Westfalen (wir berichteten in der MC aktiv 3/2021) werden von der Europäischen Kommission begrüßt. In einer aktuellen Stellungnahme bestätigt sie noch einmal, dass sie die produktbezogenen Teile der TR Instandhaltung als unzulässig einordnet.



Die vollständige News finden Sie auf der Seite der Deutschen Bauchemie:  
<https://bit.ly/3PRm1P7>



## Optimale Sanierung KLÄRANLAGE RHEIN- HAUSEN INSTAND GESETZT

Seit April 2021 werden nach 30-jähriger Nutzungszeit die Becken der Kläranlage Duisburg-Rheinhausen mit Produkten der MC sukzessive instand gesetzt. Ein erster Abschnitt des Projektes ist im Dezember 2021 fertiggestellt worden. Dafür kamen Spezialbaustoffe der MC-Bauchemie zum Einsatz, die schon seit Jahrzehnten für langlebigen Beton und dauerhaften Schutz stark beanspruchter Bauteile in Abwasserbauwerken sorgen. Darüber hinaus standen Mitarbeiter der MC über die gesamte Projektdauer dem Bauherrn und ausführendem Betrieb zur Optimierung der Arbeitsschritte und zur Überwachung im Rahmen der Qualitätssicherung zur Seite. In Rheinhausen erfolgte zuerst eine Reprofilierung der Beckenwandungen mit Nafufill-Mörteln der MC. Für einen maximalen Schutz der so instand gesetzten Oberflächen sorgte im Anschluss das bewährte System der MC-RIM PROTECT-Familie, das speziell für die Anwendung im Abwasserbereich entwickelt wurde und seine Stärken vor allem in Regenüberlaufbecken, Vor- und Nachklärbecken, Belebungsbecken, in Zulaufbauwerken und Faultürmen ausspielt.

Der erste Teil der Maßnahmen wurde im Dezember 2021 fristgerecht und mit Erfolg beendet. Seither wird in der Kläranlage Duisburg-Rheinhausen die Schwachlastbelebungs- und Nachklärung 1 mit insgesamt 5.800 m<sup>2</sup> saniert. Die Fertigstellung ist für Oktober 2022 geplant.



Den ausführlichen Projektbericht finden Sie auf unserer Webseite:  
<https://bit.ly/3dj4NvR>







## NEUE 1K-TUNNELBESCHICHTUNG

Mit der Neuentwicklung MC-Color T 21 hat MC die erste 1k-Tunnelbeschichtung auf den Markt gebracht, die als Oberflächenschutz gemäß ÖBV, ASTRA, ZTV-ING Teil 5 Tunnel sowie im Aufbau OS 2 und OS 4 geprüft und zugelassen ist. MC-Color T 21 steht 2k-Beschichtungen auf Reaktionsharzbasis in nichts nach und bietet darüber hinaus eine verbesserte Lichtausbeute bei optimalem Glanzgrad, eine vereinfachte und schnellere Reinigung, geringere Betriebskosten, höhere Widerstandsfähigkeit und eine sehr gute Umweltverträglichkeit. Die Tunnelbeschichtung erfüllt zudem alle Anforderungen des Brandschutzes.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:  
<https://bit.ly/3BGfjaL>



**Rafael Sass**  
Rafael.Sass@mc-bauchemie.de

## NEUE KONSISTENZHALTER-FLIESSMITTEL

Die neue Betonfließmittelreihe MC-PowerFlow Perma basiert auf der neuesten PCE-Polymertechnologie. Sie wirkt dem verstärkten Ansteifen des Transportbetons, z. B. verursacht durch hohe Temperaturen, CO<sub>2</sub>-optimierte Ausgangsstoffe und/oder Recyclingmaterialien, entgegen und sorgt für eine lang anhaltende Verflüssigung. Transportbetonhersteller können damit besser auf die gegenwärtigen Herausforderungen der Rohstoffverknappung und ökologische Vorgaben reagieren.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:  
<https://bit.ly/3butzbP>



**Dr. Thomas Sieber**  
Thomas.Sieber@mc-bauchemie.de



## NEUES TRENNMITTEL

MC hat mit Ortolan Premium 766 ein neues lösemittelfreies Betontrennmittel auf Basis der neuesten Technologie sowie nachwachsender Rohstoffe auf den Markt gebracht. Das Trennmittel erfüllt die hohen Nachhaltigkeitsforderungen des DGNB sowie LEED, ist nicht kennzeichnungspflichtig und umwelt- und humanverträglich. Es

ermöglicht auf der einen Seite eine rückstandsfreie Entschalung und auf der anderen Seite hochwertige, porearme Beton- und Sichtbetonoberflächen.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:  
<https://bit.ly/3zTGDks>



**Dr. Jana Schütten**  
Jana.Schuetten@mc-bauchemie.de

## NEUE GRUNDIERUNG

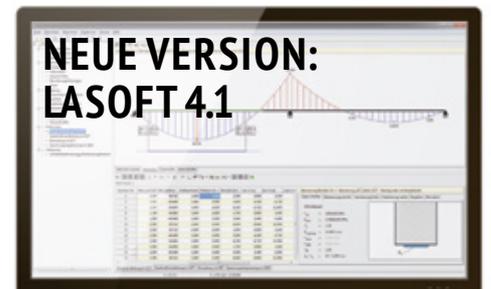
Colusal Speed Primer ist die neue Grundierung der MC für alle Stahlkonstruktionen im Innen- oder Außenbereich. Sie bildet die Grundlage einer geprüften Korrosionsschutzbeschichtung und basiert auf der KineticBoost-Technologie®. Der Colusal Speed Primer härtet auch bei widrigen Witterungsbedingungen wie Feuchtigkeit und Temperaturen von 2 bis 35 °C sehr schnell und sicher aus und kann bereits nach ca. 2 Stunden wieder überschichtet werden.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:  
<https://bit.ly/3PXCwcm>



**Benedikt Niewald**  
Benedikt.Niewald@mc-bauchemie.de



## NEUE VERSION: LASOFT 4.1

MC hat eine neue Version ihrer Bemessungssoftware Lasoft auf den Markt gebracht, die neben dem Bemessungs- auch ein Statikprogramm umfasst.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:  
<https://bit.ly/3JBISAY>



**Dr. Iurie Curosu**  
Iurie.Curosu@mc-bauchemie.de

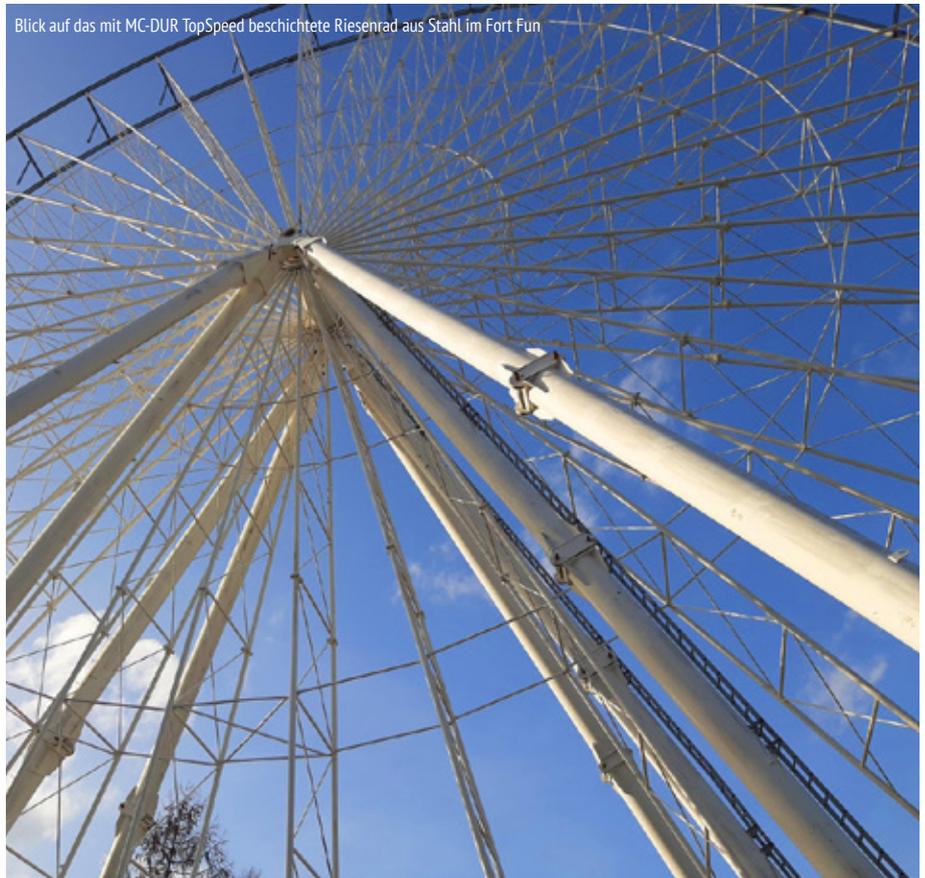


Work in progress: MC-DUR TopSpeed und das Polyestervlies MC-Floor Tex kamen zum Einsatz.



Erste Fahrt in der Wildwasserbahn nach erfolgreicher Instandsetzung

Blick auf das mit MC-DUR TopSpeed beschichtete Riesenrad aus Stahl im Fort Fun



## KREATIVE BESCHICHTUNGSLÖSUNGEN FÜR DEN FREIZEITPARK

*Dass Kreativität insbesondere auch in der Baubranche gefragt ist, zeigt das folgende Beispiel des Freizeitparks Fort Fun in Bestwig im Sauerland, NRW. Unsere Industriebodenbeschichtung MC-DUR TopSpeed wurde hier „zweckentfremdet“ und aufgrund ihrer überzeugenden Eigenschaften für die Instandsetzung und den Oberflächenschutz eines Riesenrads und der Wildwasserbahn eingesetzt.*

Freizeitparks wie das Fort Fun haben nicht das ganze Jahr über geöffnet, sondern meist von April bis Oktober. Die Herbst- und Winterzeit wird u. a. auch dafür genutzt, die Attraktionen – Bauwerke und Fahrgeschäfte – instand zu setzen. Gerade im Außenbereich sind dann Produkte gefragt, die bei winterlichen Bedingungen, d. h. niedrigen Temperaturen und feuchter Umgebung, angewandt werden können. Es gibt nicht viele Produktsysteme, die dafür geeignet sind. Unsere Hochleistungsbeschichtung MC-DUR TopSpeed hingegen ermöglicht selbst bei kritischen Umgebungsbedingungen wie niedrigen Temperaturen bis 2 °C, hoher Luftfeuchtigkeit und Feuchtigkeit im Untergrund eine sichere und schnelle Beschichtung. Daran dachte auch Marcel Schirmer, Außendienstmitarbeiter der MC, als er die Anfrage des vorseitigen Fort Fun beauftragten Malerfachbetriebs Becker auf dem Tisch hatte, ob MC auch Beschichtungen für die Instandsetzung eines Riesenrads und einer Wildwasserbahn bei derlei Bedingungen im Portfolio habe.

### Riesenrad und Wildwasserbahn im Winter neu beschichtet

Die Beschichtung des Riesenrads aus Stahl musste erneuert werden, da sie nicht mehr so griffig war. Neben der Applikation bei winterlichen Bedingungen sollte das Material einen sehr hohen Widerstand gegen mechanische und abrasive Beanspruchungen und UV besitzen. Eigentümer und Malermeister folgten dem Vorschlag von Marcel Schirmer und setzten die Beschichtung



MC-DUR TopSpeed wird auf den Stahl des Riesenrads appliziert

im Februar 2021 mit MC-DUR TopSpeed um. Die Wildwasserbahn bestand aus einem alten GFK-Laminat, das durch die hohe mechanische Beanspruchung in die Jahre gekommen war. Auch hier musste die Beschichtung einen sehr hohen Widerstand gegen mechanische Beanspruchungen und UV besitzen und zügig abtrocknen, da es im Sauerland schnelle Weterumschwünge gibt. Um die Risse zu schließen, kam zusammen mit MC-DUR TopSpeed das hoch flexible und reißfeste Polyestervlies MC-Floor Tex zum Einsatz. Im weiteren Verlauf wurde die gesamte „Wanne“ der Wildwasserbahn im Handlaminat-Verfahren mit MC-DUR TopSpeed reprofiliert: mit sehr guten Ergebnissen. So konnte einmal mehr gezeigt werden, welche kreativen Lösungen möglich sind, wenn Materialwissen, Know-how und Kreativität kombiniert werden.



Marcel Schirmer

Marcel.Schirmer@mc-bauchemie.de



# STARK, STÄRKER, MC-DUR POWERCOAT DER INDUSTRIEBODEN FÜR EXTREME BELASTUNGEN

*Industrieböden unterliegen härtesten Belastungen: Sie werden durch das Befahren mit schwerem Gerät beansprucht, sind aggressiven Chemikalien ausgesetzt oder müssen starke Temperaturschwankungen aushalten – und oft genug treten diese drei Faktoren auch gemeinsam auf. Mit MC-DUR PowerCoat hat MC-Bauchemie ein neues Industriebodensystem auf den Markt gebracht, das sehr hohen chemischen und mechanischen Belastungen standhält und sogar bei einer thermischen Beanspruchung von bis zu 120 °C den Verbund zum Untergrund nicht verliert. Der PU/Mineral- bzw. PU-Zement-Hybridbodenbelag ist eine sichere, langlebige und hygienische Lösung für Bodenflächen z. B. in der Lebensmittelindustrie, die dauerhaft einer Vielzahl extremer Belastungen gleichzeitig widerstehen müssen.*

Industrieböden müssen insbesondere in der Lebensmittelindustrie, der Metall- und chemischen Industrie sowie in Wasch- und Tankreinigungsanlagen tagtäglich einer Vielzahl härtester Beanspruchungen widerstehen, sei es durch eine Reinigung mit Heißdampf, die mechanische Belastung durch Hubwagen, Schlagbelastung durch herabfallendes Werkzeug oder auch chemische Angriffe durch Laugen oder Säuren (CIP-Reinigung). Herkömmliche Industrieböden kommen hier gerade dann schnell an ihre Grenzen, wenn mehrere oder gar alle diese Beanspruchungen

gleichzeitig auf den Boden einwirken. Der PU/Mineral-Hybridbodenbelag MC-DUR PowerCoat ist genau für diese Extrembelastungen entwickelt worden. Er hält sehr hohen chemischen und mechanischen Belastungen sowie einer thermischen Beanspruchung von bis zu 120 °C stand. Er ist sogar beständig gegen aggressive Säuren. MC-DUR PowerCoat ist ein 4-komponentiges System, das aus einer Stamm- und einer Härterkomponente sowie einer mineralischen Komponente besteht. Die vierte Komponente ist das Farbpigment, das in Form einer Paste dem Gemisch

einfach vor Ort beigegeben wird und für die individuell gewünschte Farbgebung sorgt.

### **Extrem hohe Beständigkeit gepaart mit besonders guten Verarbeitungseigenschaften**

MC-DUR PowerCoat zeichnet sich neben der extrem hohen Beständigkeit gegen chemische, mechanische und thermische Beanspruchungen auch durch besonders gute Verarbeitungseigenschaften aus. Das neue Industriebodensystem der MC umfasst die Grundierung und Versiegelung



Der polnische Lebensmittelproduzent FRUCTON entschied sich für den extrem belastbaren Industrieboden MC-DUR PowerCoat 280 in Grün, der Temperaturen bis zu 120 °C standhält.



Sockel und Pfeiler in der FRUCTON-Produktion wurden mit MC-Produkten geschützt.

MC-DUR PowerCoat 200 sowie den dünn-schichtigen Fließbelag MC-DUR PowerCoat 240 und den dickschichtigen Mörtelbelag MC-DUR PowerCoat 280. Die sehr hohe Dichtigkeit des Industriebodensystems bietet keinen Nährboden für z. B. Pilze und Bakterien und lässt sich leicht reinigen, sodass höchste Hygienestandards erfüllt werden können.

**MC-DUR PowerCoat 240 für hoch belastbare Industrieböden mit Beanspruchungen bis 80 °C**  
MC-DUR PowerCoat 240 wird in einer Schichtdicke

von 4 bis 6 mm mit einer Rake aufgetragen. Es bietet eine hohe Schlagfestigkeit und widersteht dauerhaft einer thermischen Beanspruchung von bis zu 80 °C. Der MC-DUR PowerCoat 240 Systemaufbau ist damit geeignet für hoch belastbare Böden und eine Hochdruck-Reinigung mit 85 °C.

**MC-DUR PowerCoat 280 für hoch belastbare Industrieböden mit Beanspruchungen bis 120 °C**

MC-DUR PowerCoat 280 wird hingegen in einer Schichtdicke von 8 bis 12 mm mit einer Rake appliziert. Dieser PU/Mineral-Hybridbodenbelag bietet eine noch höhere thermische und mechanische Belastbarkeit und hält Temperaturen bis zu 120 °C stand. Darüber hinaus bietet MC-DUR PowerCoat 280 höchste Sicherheit in chemisch und mechanisch sehr stark belasteten Bereichen und eignet sich auch für die Reinigung mit Dampfkondensat. Kombiniert mit einer sehr hohen Schlagfestigkeit ist dieser Industriebodenbelag von sehr hoher Beständigkeit. Bei beiden Varianten lässt sich die Rutschhemmung je nach Bedarf individuell einstellen. Mit einer zusätzlichen Kopfversiegelung können so rutschhemmende

Eigenschaften bis zu einer Klasse von R 13 gem. der DIN EN 16165:2021-12, Anhang B erreicht werden. Die eingebauten Industriebodenbeschichtungen können nach 24 Stunden wieder begangen und belastet werden, sodass eine schnelle Nutzung der bearbeiteten Flächen gesichert wird und Ausfälle minimiert werden können. Damit bietet MC-DUR PowerCoat für alle anspruchsvollen Industrieböden, die dauerhaft einer Vielzahl extremer Belastungen gleichzeitig widerstehen müssen, eine sichere, langlebige und hygienische Lösung – was auch Tests auf dem Prüfstand bestätigt haben.

**Prüfverfahren für thermischen Stresstest von Industriebodenbeschichtung**

Da es bisher noch kein Prüfverfahren gab, mit dem wiederholte extreme Temperaturbelastungen für ein Bodensystem über Jahre hinweg simuliert und geprüft werden konnten, hat Ulrich Lange, langjähriger Product Manager im Bereich Floor Coating der MC-Bauchemie, eigens ein neuartiges Prüfverfahren inklusive eines Prüfstands konzipiert. Dieser prüft automatisch die Dauerhaftigkeit des Verbundes unter



Auf die Wände der FRUCTION-Produktion wurde die schmutzabweisende Hochleistungsbeschichtung MC-Color LE aufgetragen.

zyklischer Temperaturbeaufschlagung mit heißen Flüssigkeiten. Durch eine zyklische Erwärmung von ca. 35 Liter Wasser auf 98 °C und anschließende erzwungene Abkühlung der Probeplatte auf 25 °C wird ein realistischer Temperatur-Wechsel-Stress unter reproduzierbaren Bedingungen dargestellt. Sämtliche Parameter werden dabei lückenlos dokumentiert. Dieses Verfahren ist einzigartig und sucht seinesgleichen in der Branche.

#### Einzigartiger Test mit 2.500 Wechselzyklen

In Ermangelung einer externen oder gar normierten Vorgabe für die Dauerfestigkeit bei zyklischen Temperatur-Wechselbelastungen wurde in Anlehnung an den Küchenbetrieb folgende Anforderung abgeleitet: Wenn ein Küchenboden je zweimal pro Tag an 250 Nutzungstagen pro Jahr über fünf Jahre lang mit heißen Flüssigkeiten beaufschlagt wird, kann man den Verbund zwischen Deckschicht und Untergrund nach 2.500 Wechselzyklen bewerten. Diese Anzahl von Wechselzyklen wird als Dauerfestigkeit aufgefasst. Nach Abschluss der zyklischen Wechselbelastung wird als Hauptkriterium die Haftzugfestigkeit nach DIN EN ISO 4624:2016-08 bestimmt und mit einer unbelasteten Platte mit gleichem Aufbau verglichen. Eventuelle Veränderungen an der Oberfläche werden in Ansicht und Querschnitt mikroskopisch untersucht.

#### MC-DUR PowerCoat besteht Stresstest

Als erstes System wurde MC DUR PowerCoat 280 ohne Abstreifung in einer Schichtdicke von 8 mm getestet. Ein Belastungszyklus dauerte ca. 40 Minuten; damit waren nach 70 Tagen die vorgegebenen 2.500 Zyklen absolviert. Das Ergebnis konnte vollends überzeugen: Außer oberflächlichen, leichten optischen Effekten traten an den getesteten Platten keine weiteren Veränderungen auf. Der nach der Dauerbelastung gemessene Wert für die Haftzugfestigkeit von 2,4 N/mm<sup>2</sup> lag in Folge des thermischen Stresses zwar unter dem Wert der unbelasteten Referenzprobe, jedoch weit oberhalb der in einschlägigen Regelwerken geforderten 1,5 N/mm<sup>2</sup>. Damit wurde die dauerhafte Eignung für den Einsatz bei thermischer Belastung bis

98 °C versuchstechnisch nachgewiesen. MC-DUR PowerCoat 280 in einer Mindestschichtdicke von 8 mm ist also nachweislich in der Lage, dauerhaft einer thermischen Wechselbelastung bis 98 °C mit anschließender zügiger Abkühlung zu widerstehen.

#### Hoch belastbarer Boden für polnischen Lebensmittelproduzenten FRUCTION

Die Firma FRUCTION ist im polnischen Kalisz ansässig, einer Stadt, die seit 100 Jahren mit der Lebensmittelproduktion verbunden ist und in der aktuell auch andere international tätige Lebensmittelkonzerne ihren Sitz haben. FRUCTION ist seit 30 Jahren als Produzent von Lebensmitteln am Markt, die unter national bekannten Markennamen wie KOTLIN in Polen vertrieben werden. Um den steigenden Produktionskapazitäten gerecht werden zu können, hat FRUCTION am Standort Kalisz eine neue Produktionshalle errichtet, in der Gemüseerzeugnisse für den gastronomischen Bedarf hergestellt werden sollen. Zu den Verarbeitungsschritten gehören das Reinigen, Sortieren, Mahlen, Kochen und Blanchieren sowie das abschließende Verpacken.

#### Gute Erfahrung mit MC-Produktsystemen

Für FRUCTION war der Aufbau eines besonders belastbaren Industriebodens in der neuen Produktionsstätte ein wichtiger Schwerpunkt in der Auftragsvergabe. Der Bauherr war der Meinung, dass das Thema Boden entscheidend für den Betrieb der Anlage sein würde, weshalb er die Böden und den Wandschutz aus dem Vertrag des Generalunternehmers heraus- und selbst die dafür notwendigen Verhandlungen übernahm. Der Eigentümer der Firma FRUCTION, Piotr Grzegorzcyk, und sein technisches Personal verfügen über umfangreiche Erfahrungen in der Verwendung verschiedener Bodenbelagslösungen in ihren Werken. Dabei hatten sie auch schon positive Erfahrungen mit MC sammeln können: Unter anderem kamen bereits seit 2002 verschiedene leistungsfähige, langlebige Produkte für hochbelastbare Industrieböden zum Einsatz, die auch nach Jahren starker Beanspruchung zu überzeugen wussten.

Daroslaw Demski, Vertriebsleiter der MC-Bauchemie in Polen, erinnert sich: „Mit FRUCTION ist für mich eine interessante Story verbunden. Wir sind mit dem Unternehmen bereits seit 26 Jahren im Kontakt. Damals habe ich noch zwei Gebinde MC-DUR 1200 VK für erste Probeflächen in den Produktionsstätten von FRUCTION persönlich im Kofferraum meines Ford Orions geliefert.“ So viel persönlicher Einsatz zahlte sich offenbar aus. Die Kontakte wurden seither systematisch aufgebaut und vertieft, seit 2002 kümmert sich MC-Außendienstmitarbeiter Wojciech Kucner erfolgreich um das Unternehmen. Das über 26 Jahre anhaltende Vertrauensverhältnis trug erheblich dazu bei, dass FRUCTION auch beim Boden der neuen Produktionshalle auf MC und ihre Produkte setzte. Um den Bauherren in Polen jedoch nicht nur mit den Erfahrungen aus der jahrelangen positiven Zusammenarbeit, sondern auch mit harten Fakten für sich gewinnen zu können, stellte MC das neue Produktsystem MC-PowerCoat 280 vor, das die Verantwortlichen bei FRUCTION in jeder Hinsicht überzeugte, sodass das Bauunternehmen DORTEX Mitte April 2022 mit den Arbeiten beginnen konnte.

#### Bester Schutz für Wände und Böden durch MC-Color LE und MC-DUR PowerCoat 280

Bevor der Industrieboden eingebaut werden konnte, kamen zunächst weitere MC-Produkte für die Wände und Pfeiler der neuen Produktionshalle zum Einsatz. In einem ersten Schritt wurden ca. 1.200 m<sup>2</sup> Sockel und Pfeiler im Erdgeschoss mit dem zementhaltigen Feinspachtel Nafufill SF geglättet und anschließend mit einem OS-System geschützt. Dazu wurde in den Wandbereichen zuerst MC-DUR 1177 WV-A als Grundierung und anschließend die Hochleistungsbeschichtung MC-Color LE für eine glatte, hydrophobe und schmutzabweisende Oberfläche aufgetragen. In den besonders beanspruchten Bereichen des späteren Lagers für die Reinigungschemikalien wurde eine Oberfläche von ca. 400 m<sup>2</sup> mit der Spezialversiegelung MC-DUR 2496 CTP geschützt, die sehr pflegeleicht und zudem sehr beständig gegen starke Chemikalien ist. Nun konnte auf der Bodenfläche im Erdgeschoss mit MC-DUR PowerCoat 280 der extrem belastbare Industrieboden auf ca. 4.200 m<sup>2</sup> eingebaut werden. In der neuen Halle wird künftig die Lebensmittelproduktion von FRUCTION auf nachweislich sicherem Boden erfolgen.

Der Industrieboden MC-DUR PowerCoat 280 darf derzeit wohl als der beständigste gelten, den man überhaupt verbauen kann. Und das beruht nicht nur auf dem bloßen Vertrauen in die hohe Qualität der Produkte, sondern kann auch mithilfe des thermischen Stresstests am Prüfstand der MC nachgewiesen werden.



Dr. Patricia Steffen

Patricia.Steffen@mc-bauchemie.de



Peter Schmidt

Peter.Schmidt@mc-bauchemie.de



## BEI EINBAU UND VERLEGUNG ABSOLUTE KÖNIGSKLASSE

**„Unsere MC-DUR PowerCoat-Beläge sind die am leichtesten zu verlegenden PU-Zement-Systeme.“**

*Dr. Joachim Käppler*

**Dr. Joachim Käppler ist seit 2014 für die MC-Bauchemie als Technischer Leiter Infrastructure, Industry & Buildings und als Leiter der Segmente Flooring, Refurbishment und Protection tätig. Der Diplom-Chemiker, der vorher lange Zeit als Bausachverständiger gearbeitet hat, begleitete den Entwicklungsprozess des neuen Produktsystems MC-DUR PowerCoat und beantwortet unsere Fragen dazu.**

### **Was waren die Gründe für die Entwicklung dieser neuen Industriebodenbeschichtung?**

PU-Zement-Hybridbeläge sind hoch belastbare Kunstharz-Estriche, die ich während meiner Tätigkeit als Fachplaner und Bausachverständiger kennengelernt hatte. Die Fußböden bieten das Maximum an mechanischer und thermischer Beständigkeit, das nach aktuellem Stand der Technik mit Kunstharz- bzw. kunstharzvergüteten Beschichtungssystemen realisierbar ist. Auch die chemische Widerstandsfähigkeit ist sehr gut. Allerdings ist die Stoffkombination überaus herausfordernd, die Beläge sind sowohl aus Sicht der chemischen Entwicklung und der Formulierung als auch beim Einbau und bei der Verlegung die absolute „Königsklasse“. Doch unser Research & Development hat das herausragend gut hingekriegt.

### **Wer waren die „Väter und Mütter“ dieser Innovation?**

Am ersten Stelle ist unser Research & Development am zentralen Standort in Bottrop zu nennen, das unter der Gesamtleitung von John van Diemen steht. Das Entwicklungskonzept und die Entwicklungsleitung lagen bei Dr. Wolfgang Karl, der das Labor Polymers & Resin verantwortet. Die Projektarbeit einschließlich der Abstimmung mit Anwendungstechnik und Produk-

tion, also das Scale-up, wurden von Marcel Giebkes geleistet. Während der Entwicklung erfolgte zudem eine umfassende anwendungstechnische Begleitung. Sie stand unter der Leitung von Robert Schnell und seinem Team sowie unter der fachlichen Aufsicht von Ulrich Lange, der PU-Zement-Hybrid-Beschichtungen seit fast 20 Jahren kennt und eine unschätzbare fachliche Expertise bei den Formulierungen, der Herstellung und vor allem beim Baustelleneinsatz hat.

Entscheidend für den Markteintritt sind die Koordination des Gesamtprozesses, die Produktprüfungen, das Training der Mitarbeiter und die technische Beratung. Sie wurden von Dr. Jonas Tendency, Dr. Patricia Steffen und Peter Schmidt gesteuert und umgesetzt, den Product Managern bzw. Product Line Managern unseres Fachgebiets Resin Flooring. Allen diesen Kolleginnen und Kollegen gebührt unser Dank für die Entwicklung dieses herausragenden Industriebodensystems.

### **Welche Vorteile und welchen Nutzen bietet sie?**

Im Mittelpunkt steht die hervorragende Fließfähigkeit unserer Rezepturen. Unsere MC-DUR PowerCoat-Beläge sind die am leichtesten zu verlegenden PU-Zement-Systeme auf dem Markt. Sie härten mit

einer makellos gleichmäßigen Oberfläche aus. Die neue MC-DUR PowerCoat-Linie verfügt über eine umfassende Serie von technischen Leistungsnachweisen. Sie reicht von Bestätigungen zum Arbeitsschutz (z. B. hinsichtlich VOC-Emissionen und Rutschsicherheit während der Nutzungsphase) über Nachweise zu Reinigungsfähigkeit und Hygiene bis hin zu Zeugnissen über Schlagfestigkeit, Abriebbeständigkeit und Dauerhaftigkeit, z. B. nach dem neuen DAT-Test (Anm. d. Red.: DAT = Driving Abrasion Test).

### **Was erhoffen Sie sich davon?**

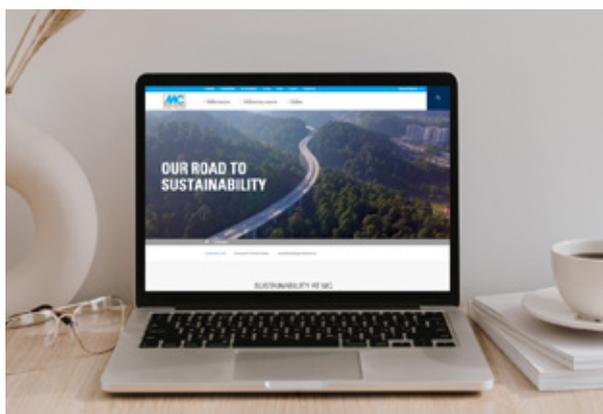
PU-Zement-Systeme haben nach unseren Recherchen auf dem globalen Markt für Bodenbeläge aus Kunstharz die größten Wachstumsraten. Wir erwarten, dass sich dieser Trend fortsetzen wird. Deswegen haben wir rechtzeitig in hochaktuelle Rezepturen und in eigene Fertigungsstrecken investiert. MC-DUR PowerCoat wird die dritte Säule unseres Resin-Flooring-Geschäfts werden neben den Epoxidharz-Belägen, die wir mittlerweile weltweit an acht Standorten herstellen, und unserer ultramodernen MC-DUR TopSpeed-Linie mit ihren weitgehend klimaunabhängig einzubauenden Hochleistungsrollbeschichtungen.



**Nachgefragt**

**„ PU-Zement-Systeme haben nach unseren Recherchen auf dem globalen Markt für Bodenbeläge aus Kunstharz die größten Wachstumsraten.“**

# NACHHALTIGKEITSWEBSEITE IST ONLINE



Im August 2022 haben wir unsere Webseite um eine Nachhaltigkeitsseite erweitert. Hier finden Sie in verschiedenen Untereinheiten Informationen dazu, welche Rolle Nachhaltigkeit bei MC spielt und welchen Beitrag wir dazu leisten, das Klima und die Umwelt mit umwelt- und klimafreundlichen Produkten und Herstellungsverfahren sowie entsprechendem Handeln zu schonen.



Hier geht's zur neuen Nachhaltigkeitsseite:  
<https://bit.ly/3SwNx6D>



**310 TONNEN**

eingesparte Treibhausgas-  
emissionen 2021

Ressourceneinsparung 2021

**GEWICHT VON  
5.285 APFELBÄUMEN**

## MCS BEITRAG ZUM UMWELT- UND KLIMASCHUTZ DURCH RECYCLING

*Durch die Rückführung von Kunststoffen, Papier, Pappe, Karton, Holz und Kraftpapiersäcken in den Recyclingprozess im Jahr 2021 konnte MC-Bauchemie in Deutschland rechnerisch 2.241 Tonnen Ressourcen – gemeint sind Primärrohstoffe, die der Natur zur Herstellung der o. g. Materialien entnommen werden – und über 310 Tonnen Treibhausgase einsparen\*. Damit leistet die MC auch einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.*

\*Quelle: Certificate resources SAVED 2021 / Berechnungsmethodik Fraunhofer UMSICHT basierend auf Daten für 2021

## DICHT DANK DER INJEKTIONSTECHNOLOGIE DER MC

## ABWASSERKANÄLE IN SÃO PAULO ABGEDICHTET



Umsetzung der Injektionsmaßnahme zur Abdichtung des Abwasserkanals in São Paulo

In der brasilianischen Metropolregion São Paulo wird bereits seit vielen Jahren die Infrastruktur für die Abwasserentsorgung und -aufbereitung ausgebaut. Bei einem der größten Projekte des Landes, dem Abwasserkanal „Interceptor Tietê Project – ITI 2“, war das Know-how der MC-Brasilien in puncto Injektionstechnologie gefragt.



Das Tietê Project gilt als eines der größten Projekte zum Ausbau der Abwasserinfrastruktur in Brasilien. Seit 1992 wurden dabei in der Metropolregion São Paulo 1,8 Millionen Abwasseranschlüsse gelegt und fast 5.000 km Abwasserleitungen und -kanäle installiert, um das Abwasser unterirdisch zu sammeln und zu den Kläranlagen zu transportieren. In diesem Rahmen wurde Mitte der 2000er-Jahre am Ufer des Flusses Tietê in São Paulo der zweite Abschnitt eines Abfangkanals angelegt. Dieser wurde jedoch erst 2021 im Rahmen des Projekts ITI 2 mit dem Hauptsystem verbunden. Das Projekt umfasste dabei den Bau neuer Schächte und Kanäle sowie deren Anschluss an den Hauptkanal sowie die Abdichtung aller Leckagen zwischen den Betonfugen.

Bauherr und Planer war die Firma SABESP, die für die Wasserver- und Abwasserentsorgung in 375 Gemeinden im Bundesstaat São Paulo zuständig ist. Das Unternehmen gilt als eines der größten Abwasserentsorgungsunternehmen der Welt. Die Ausführung wurde an das Konsortium AEE ITI 2 übertragen, das aus drei auf die Abwasserinfrastruktur spezialisierten Unternehmen Aliter, Enpasa und Etesco aus São Paulo gebildet wurde. Hauptanliegen der SABESP war, zum einen das Austreten von Abwasser in den Boden einzudämmen, um die Kanäle und die darüber liegende Straße langfristig zu stabilisieren, sowie die Infiltration von Grundwasser in die Kanäle zu stoppen, um damit die Abwassermenge zu reduzieren.

### Dauerhafte Abdichtung durch Zweistufeninjektion

Dazu mussten zwei Kanäle, beide mit einer Länge von je rund 1.500 m und einem Durchmesser von 1,5 bzw. 1,2 m, abgedichtet werden. Dabei konnte MC nicht nur ein Paket leistungsstarker Produkte bieten, sondern auch mit einem schnellen, praktischen und zweistufigen Injektionsverfahren für die dauerhafte Abdichtung von Rissen und Fugen in den Kanälen sorgen, ohne den darüber liegenden Straßenverkehr zu beeinträchtigen.

Mithilfe der Injektionstechnologie der MC wurde im ersten Schritt MC-Injekt 2133 injiziert. Das einkomponentige, schnell expandierende Injektionsharz wird zum Stoppen von stark strömendem Wasser und zur temporären Abdichtung wasserführender Risse eingesetzt und erfüllte auch beim Projekt ITI 2 seinen Zweck bestens. MC-Injekt 2133 zeichnet sich durch seine schnelle Reaktion bei Wasserkontakt aus und stoppt durch seine hohe Volumenzunahme innerhalb weniger Sekunden drückendes Wasser praktisch sofort. Im zweiten Schritt erfolgte eine Injektion mit dem duktil-elastischen Injektionsharz MC-Injekt 2300 NV. Dieses niedrigviskose Elastomerharz lässt sich leicht verarbeiten und mit geringen Injektionsdrücken verpressen. Es ist aufgrund seiner geringen Oberflächenspannung penetrationsaktiv und erreicht im ausreagierten Zustand eine hohe Elastizität im Riss. Das sorgt für eine dauerhafte Wasserdichtheit der injizierten Bereiche.

Das Projekt in São Paulo begann im Februar 2020 und wurde im Dezember 2021 abgeschlossen. Auf rund 30.000 laufenden Metern Quer- und Längsfugen sowie Rissen wurden schließlich rund 70.000 Liter Injektionsharz der MC verarbeitet.



Pedro Guimarães Muniz

Pedro.Muniz@mc-bauchemie.com.br

## BAUGRUNDINJEKTION IN KANADA

Bei der Installation eines neuen Kanalisationssystems in der kanadischen Stadt Kitchener sollten neue Betonrohre im Mikrotunnelvortrieb von Schachtbauwerk zu Schachtbauwerk vorgetrieben werden. Um eine teure Grundwasserhaltung zu vermeiden, wurde mit dem Acrylatgel MC-Injekt GL-95 ein Dichtblock injiziert. Dieser verhinderte während der Anfahrt der Tunnelbohrmaschine erfolgreich den Eintritt von Grundwasser und anstehendem Boden in den Schacht.



Hier geht's zum englischsprachigen Video:  
<https://youtu.be/U--WdgOne8>



Die erste Lage der Versiegelung auf der Lommersumer Brücke in Weilerswist wird abgesandet.



# BRÜCKENBAU IN REKORDZEIT NACH HOCHWASSER 2021

Brückenabdichtung im Winter mit MC-DUR LF 680 an einem Tag

*Verheerende Unwetter verursachten im Juli 2021 im Westen Deutschlands Überschwemmungen und Erdbeben, die zu massiven Schäden an der Verkehrsinfrastruktur führten. In NRW wurden im Zuge der Wiederaufbauarbeiten unter anderem zwei Brücken in Rekordzeit errichtet. Damit diese auch bei winterlichen Bedingungen abgedichtet werden konnten, griffen die Verantwortlichen auf das Spezialharz MC-DUR LF 680 der MC zurück.*

In den von der Hochwasserkatastrophe betroffenen Regionen in NRW hatte der Wiederaufbau der Verkehrsinfrastruktur hohe Priorität. Mitte August 2021 beauftragte der Landesbetrieb Straßen NRW die Bauunternehmung Gebr. Echterhoff mit dem Wiederaufbau zweier zerstörter Brückenbauwerke, der Lommersumer Brücke in Weilerswist sowie einer Radwegbrücke bei Blankenheim, bei denen eine Instandsetzung nicht mehr möglich war. Den Verantwortlichen war es wichtig, die Verkehrsstörungen schnellstmöglich zu beheben und die neuen Brücken noch vor Weihnachten fertigzustellen.

## Eröffnung der neuen Brücken in vier Monaten

Die Planungs- und Genehmigungsarbeiten für beide Brückenneubauwerke begannen Mitte August 2021. Dank des Echterhoff Expressbrücken-Systems, bei dem vorgespannte Betonfertigteile im Fertigteilwerk vorproduziert und vor Ort wie Bausteine zusammengesetzt werden, konnten die neuen Brücken bereits im Dezember 2021 fertiggestellt und zur Nutzung freigegeben werden.

## Brückenabdichtung auch im Winter

Echterhoff beauftragte die Firma KEMNA BAU Andreae GmbH & Co. KG – ZN Sonderbau West mit



den Abdichtungs- und Gussasphaltarbeiten, die im Dezember 2021 bei Temperaturen unter 8 °C sowie hoher Luft- und Bauteilfeuchtigkeit umgesetzt werden mussten. Da die für diese Arbeiten vorgeschriebenen Epoxidharzprodukte bei so widrigen Witterungsbedingungen nicht verarbeitet werden können bzw. unerwünschte Nebenreaktionen zeigen, wurde in Abstimmung mit dem Auftraggeber, der Bundesanstalt für Straßenwesen und der MC das Spezialharz MC-DUR LF 680 für die Abdichtung ausgewählt. Es kann bei bis zu 2 °C und vor allem auch bei hoher Luftfeuchte sowie Bauteilfeuchte als Grundierung, Kratzspachtelung

und Versiegelung verwendet werden. Das rot-transparente Spezialharz härtet sehr schnell aus, ist hochtemperaturbeständig und damit für die Schweißbahnapplikation bestens geeignet. MC-DUR LF 680 weist bei 20 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50 % eine Überarbeitungszeit von einer Stunde auf, bei 2 °C beträgt sie circa zweieinhalb Stunden, sodass Abdichtungsarbeiten auch im Herbst und Winter möglich sind.

## Große Zeitersparnis

Die Abdichtungsarbeiten an der neuen Lommersumer Brücke in Weilerswist erfolgten am 8. Dezember 2021. Die Abdichtung der rund 300 m<sup>2</sup> großen, bereits kugelgestrahlten sowie gereinigten Fläche konnte trotz widriger Witterungsverhältnisse an diesem Tag komplett umgesetzt werden. Ähnlich ging es auf der neuen Radwegbrücke über den Ahrbach in Blankenheim zu. Hier erfolgte unter schwierigsten Bedingungen die vollständige Abdichtung auf einer Fläche von rund 60 m<sup>2</sup> am 15. Dezember 2021. So konnten beide Brücken zur großen Freude der Anwohner und aller Beteiligten noch vor Weihnachten für den Verkehr freigegeben werden.



Einen ausführlicheren Objektbericht finden Sie auf unserer Webseite:  
<https://bit.ly/3vP1sec>



**Thomas Schneider**  
[Thomas.Schneider@mc-bauchemie.de](mailto:Thomas.Schneider@mc-bauchemie.de)

# MC-DUR TOPSPEED ÜBERZEUGT AUCH AUF HOHER SEE HUBSCHRAUBERLANDEPLATZ BESCHICHTET



Vor der niederländischen Küste bei Scheveningen musste der Hubschrauberlandeplatz einer Produktionsplattform instand gesetzt werden. Eine nicht alltägliche Herausforderung für das fortschrittliche Beschichtungssystem MC-DUR TopSpeed, das dabei seinen extrem flexiblen Einsatzspielraum erneut unter Beweis stellen konnte.



Vor der Küste von Scheveningen in den Niederlanden liegt eine Reihe von Produktionsplattformen der Taqa Energy BV mit Sitz in Alkmaar. Das Energieunternehmen fördert dort Gas und Öl. Da die Mitarbeiter der Förderplattformen nur auf dem Luftweg Zugang zu ihren Arbeitsplätzen haben, werden extreme Anforderungen an das Hubschrauberdeck gestellt. Natürlich sind gut sichtbare und farbechte Markierungen für eine sichere Landung und einen sicheren Start von großer Bedeutung. Genauso wichtig ist aber auch der dauerhafte Schutz des Stahldecks.

## Beschichtung im laufenden Betrieb

Für die Beschichtung einer neuen Plattform wandte sich Taqa Energy BV an die MC-Bauchemie in den Niederlanden. Die Spezialisten der MC empfahlen für den Bodenaufbau des Hubschrauberdecks im ersten Schritt eine Korrosionsschutzgrundierung mit dem schnellhärtenden Colusal Speed Primer und im zweiten Schritt die Beschichtung mit der schnellen, feuchteverträglichen Highend-Rollbeschichtung MC-DUR

TopSpeed. Die Ausführung übernahm die Muehlhan BV aus Vlaardingen. Zur besonderen Herausforderung wurde die Vorgabe des Betreibers, dass die Plattform auch in der Bauphase jeden Tag mit dem Helikopter angesteuert werden musste. Das erforderte besonders schnelle Verarbeitungs- und Aushärtezeiten. Daher führte kein Weg an den beiden auf der KineticBoost-Technology® basierenden Produkten der MC vorbei, die auch bei Feuchtigkeit schnell appliziert werden können, kurze Überarbeitungszeiten vorweisen und innerhalb kurzer Zeit begehbar sind.

## Einsatz bei widrigen Bedingungen

Die Korrosionsschutzgrundierung Colusal Speed Primer bietet eine erhöhte Verarbeitungszeit bei schneller Aushärtung, weitgehend unabhängig von Feuchte- und Temperatureinfluss. Das ermöglicht die Verarbeitung selbst bei den widrigen Umgebungsbedingungen mitten in der Nordsee. Letzteres gilt auch für die schnelle, feuchteverträgliche Rollbeschichtung MC-DUR TopSpeed. Das lösemittelarme und UV-sta-

bile Spezialharz weist einen hohen Abriebwiderstand und eine hohe Kratzfestigkeit auf und überzeugt mit einer guten Beständigkeit gegen verdünnte Säuren, Laugen und Salzlösungen.

Dank der Lösung der MC konnten die Hubschrauber jeden Tag problemlos auf dem Deck landen und starten, obwohl parallel die Beschichtungsmaßnahmen auf Hochtouren liefen. Nicht nur das überzeugte Auftraggeber und Verarbeiter: Das Entfernen einer bestehenden Beschichtung und das Aufbringen einer völlig neuen dauert auf Hubschrauberdecks normalerweise etwa drei Wochen, sofern die Wetterbedingungen gut sind. Mit den Produkten der MC konnte die komplette Instandsetzung auf nur sieben Tage verkürzt werden – trotz des anspruchsvollen Bauplatzes inmitten der holländischen Nordsee.



Walter Devue

Walter.Devue@mc-bauchemie.de

## RUNDUMSCHUTZ FÜR SCHALTSTATIONEN AUS BETONFERTIGTEILEN

In der niederländischen Gemeinde Zutphen mussten neun Schaltstationen aus Beton für die belgische Eisenbahn abgedichtet und geschützt werden. Aufgrund der Platzierung im erdberührten Bereich wurde eine Abdichtung gemäß DIN 18533 mit der schnellabbindenden, hochflexiblen und bitumenfreien Reaktivabdichtung MC-Proof eco durchgeführt. Die Fugen wurden mit den neuen MC-FastTape-Dichtbändern abgedichtet, die sich

schnell und einfach beim Wand- und Bodenanschluss sowie bei Gebäudetrennfugen und Arbeits- und Bewegungsfugen einsetzen lassen. Für die Verschönerung und den Schutz der äußeren Betonoberflächen war MC-Color Flair vision die erste Wahl.



Einen ausführlicheren Objektbericht finden Sie auf unserer Webseite:  
<https://bit.ly/3pbTOqx>



Blick ins Fertigteilwerk

# BRÜCKENBAU IN BOSNIEN & HERZEGOWINA

## Intelligente Lösung spart Zeit und Geld



Die Brückenkappen sowie die Rad- und Fußgängerwege wurden mit der schnellhärtenden Hochleistungsbeschichtung MC-DUR TopSpeed versehen.

**Im Mai 2022 wurde zwischen Bosnien & Herzegowina und Kroatien eine neue Brücke über den Grenzfluss Sava fertiggestellt. MC lieferte nicht nur das Produktsystem für die Abdichtung und den nachhaltigen Schutz der rund 460 Meter langen Stahlkonstruktion, sondern ermöglichte dank einer intelligenten Lösung auch eine deutlich schnellere und kostengünstigere Umsetzung.**

Die neue Brücke über die Sava westlich von Gradiška ist Teil der sich im Bau befindlichen europäischen Verbindungsstraße E-661. Nach ihrer Fertigstellung wird sie die Hafenstadt Split an der dalmatinischen Küste mit Banja Luka im Norden von Bosnien & Herzegowina sowie das kroatische Virovitica und den ungarischen Balaton verbinden. Das Bauwerk wurde als durchgehender, einzelliger Stahlhohlkasten mit Konsolen auf beiden Seiten geplant. Die Länge der Brücke beträgt 462,25 m. Die Brückenbreite beträgt 22,60 m. Die auf rund 23 Millionen Euro angesetzten Kosten werden zu 59 % von Bosnien & Herzegowina und zu 41% von Kroatien getragen.

Anfang 2022 sollte der Verarbeiter, die BERSIA d.o.o. aus Sarajevo, mit den Schutz- und Abdichtungsarbeiten an der Stahlkonstruktion beginnen. Eine ursprünglich geplante komplizierte Abdichtung mit Produkten auf Basis von Polyurethan in Kombination mit einer späteren Asphaltierung der Fahrbahnen mit Gussasphalt wurde aufgrund der damit verbundenen hohen Kosten und der in der Region fehlenden technischen Erfahrung und Ausrüstung infrage gestellt. Daher wandte sich der verantwortliche Bauleiter des Hauptauftragnehmers, der Integral Inženjering PLC, an MC, um eine mögliche Alternative zu finden.



Applikation der Epoxidharz-basierten Versiegelung MC-DUR LF 490

### Lösung der MC überzeugt

Da die gesamte Brücke aus Stahl besteht, schlugen die Experten der MC ein hitzebeständiges System aus Colusal SP, der Korrosionsschutzgrundierung für Stahluntergründe, und dem Epoxidharz-basierten MC-DUR LF 490 für die Fahrbahntafel und der Rollbeschichtung MC-DUR TopSpeed für den Schutz der Brückenkappen vor. Der entscheidende Vorteil dieser Lösung: die hohe Dichtigkeit bei einfachem Handling. Das System war bereits bei der MC in Bottrop getestet worden – und überzeugte den

Bauherrn auf Anhieb. Die Arbeiten begannen im März 2022. Die Grundierung Colusal SP, die auch als Korrosionsschutz gemäß EN 12944-6 geprüft ist, wurde in zwei Schichten aufgebracht. Anschließend wurde auf den Fahrbahnflächen MC-DUR LF 490 zweischichtig aufgetragen. Das zweikomponentige, rot-transparente Epoxidharz ist für das Versiegeln von Fahrbahndecken, Parkdecks, Rampen, Wannen usw. unter Schweißbahnen entwickelt und geprüft worden. Auf diesem Untergrund wurden schließlich Bitumenbahnen aufgeschweißt und die Fläche im Standardverfahren mit Walzasphalt versehen. Parallel wurden der Fußgängerweg und die Radwege schließlich mit MC-DUR TopSpeed, dem schnellhärtenden Reaktionsharz auf der Basis der KineticBoost-Technology®, in zwei Schichten mit einer Vollabstreuerung von 0,4 bis 0,8 mm Quarzsand zwischen den Schichten umgesetzt. Die Arbeiten umfassten eine Gesamtfläche von rund 8.000 m<sup>2</sup> und wurden Ende Mai erfolgreich abgeschlossen. Der Bauherr war mehr als zufrieden: Dank MC konnte er von einem sicher getesteten, etablierten System profitieren, das effektiver als die ursprünglich geplante Lösung war. Darüber hinaus konnten hohe Investitionen in Spezialgeräte und zeitliche Verzögerungen vermieden werden.



Danko Djuric

Danko.Djuric@mc-bauchemie.com

# MC-FLOOR TURBOCEM LIEFERT HÖCHSTLEISTUNG FÜR DEN ESTRICH

## AMG PERFORMANCE CENTER IN ESSEN



Der Showroom des AMG Performance Centers von Mercedes-Benz in Essen lässt jedes Autoliebhaberherz höher schlagen.

*Das Mercedes LUEG Verkaufshaus in Essen wurde zum sogenannten AMG Performance Center ausgebaut – dem ersten seiner Art in Deutschland. Für einen formstabilen, besonders belastbaren Zementestrich sorgte auf der Baustelle der ternäre Schnellzement MC-Floor TurboCem.*

Die Firma LUEG ist einer der größten Mercedes-Händler Deutschlands. Das Autohaus des Unternehmens an der Altendorfer Straße in Essen wurde nun um 1.100 m<sup>2</sup> erweitert und in ein AMG Performance Center umgewandelt. Es wird künftig nicht nur eine große Auswahl an exklusiven AMG Fahrzeugen bieten, sondern soll auch die Motorsport-DNA der Marke durch eine spezifische Showroom-Gestaltung sowie eigens auf der Rennstrecke geschulte AMG-Experten hautnah erlebbar machen.

Für den Boden der Erweiterungsfläche wurde ein Schnellzement ausgeschrieben. Der Estrich sollte formstabil und spannungsarm sein, um große fugenlose Flächen zu ermöglichen und die Rissgefahr zu minimieren. Er sollte darüber hinaus schnellstmöglich begehb- und belastbar sein, damit die Folgegewerke zügig weiterarbeiten konnten. Des Weiteren wurde eine ausreichend hohe Oberflächenfestigkeit



Blick auf den frisch verlegten Estrich im Rohbau

des Estrichs vorausgesetzt um den geplanten, epoxidharzbasierten Steinteppich aufnehmen zu können.

### MC-Floor TurboCem sorgt für formstabilen & schnell belastbaren Estrich

Die Ausführung der Estricharbeiten erfolgte Anfang 2022. Ljiljzim Murati, Inhaber des für die Umsetzung verantwortlichen Betriebs Murati Betonbodentechnik, hatte dem Bauherrn dafür nach intensiver Beratung durch Chris Schöneich, Gebietsleiter Estrich NRW bei MC-Bauchemie, den Schnellzement MC-Floor TurboCem empfohlen. Mit diesem ternären Schnellzement hat MC-Bauchemie 2020 ein One-for-all-Produkt auf den Markt gebracht, das zur Herstellung früh belegreifer und formstabiler Estriche in Gewerbe, Industrie und Wohnungsbau geeignet ist. Durch sein geringes Schwind- und Spannungsverhalten lassen sich mit MC-Floor TurboCem Estriche herstellen, die

nach DIN 18560 die Schwindklasse SW1 erreichen und somit formstabil aushärten. Zusätzlich erreicht der damit ausgeführte Estrich schnell hohe Festigkeiten bis CT-C50-F6 und kann bereits nach 6 Stunden wieder begangen und nach 24 Stunden beschichtet werden. Dabei bietet MC-Floor TurboCem dennoch eine ausreichend lange Verarbeitungs- und Glättzeit von  $\geq 45$  Minuten.

### Einfache Handhabung, gesicherte Qualität, termingerechter Baufortschritt

Die Ausführung des Estrichs konnte aufgrund der guten Verarbeitbarkeit und einfachen Handhabung von MC-Floor TurboCem im Februar 2022 fristgerecht beendet werden, sodass die Folgegewerke ohne Verzögerung mit dem weiteren Ausbau des neuen Centers fortfahren konnten. Gebietsleiter Chris Schöneich begleitete zusätzlich den Einbau des Estrichs und entnahm vor Ort Proben, um sowohl für den Estrichbetrieb Murati wie auch den Bauherren die hohe Qualität des eingebauten Estrichs sicherzustellen und zu dokumentieren. So zeigte sich in Essen, dass neben AMG auch MC eine wirklich starke Performance zeigen konnte.



Chris Schöneich

Chris.Schoeneich@mc-bauchemie.de



Tim Hillringhaus

Tim.Hillringhaus@mc-bauchemie.de

# ÄSTHETISCH ANSPRECHENDER, DAUERHAFTER OBERFLÄCHENSCHUTZ

## Brücke in Dublin erstrahlt in knalligem Rot



Das kräftige Rot der Brücke passt zum Poolbeg Leuchtturm in der Bucht von Dublin.

**Im November 2021 wurde im Hafen der irischen Hauptstadt Dublin die Alexandra Road Bridge fertiggestellt. Mit dem hochwertigen Oberflächenschutzsystem MC-Color Flex pro konnten dabei hohe Ansprüche an den Schutz des Bauwerks und seine Ästhetik sichergestellt werden.**

Der Dubliner Hafen ist der größte Fracht- und Passagierhafen Irlands. Die Dublin Port Company (DPC), ein staatliches Wirtschaftsunternehmen, ist für den Betrieb und die Entwicklung dieses wichtigen Umschlagplatzes zuständig. Die DPC plante 2020, mit dem Bau einer neuen Brücke über die Alexandra Road zwei Werftbereiche zu verbinden. Das Projekt umfasste den Bau einer 150 m langen und 13 m breiten zweispurigen Fahrzeugbrücke mit Zufahrtsrampen, die nur für den hafenbezogenen Handels- und Dienstleistungsverkehr genutzt wird.

Das Architekturbüro Darmody Architects wurde beauftragt, das Bauwerk unter Berücksichtigung des industriellen Erbes des Hafens und seiner Verbindung zur Stadt Dublin und ihren Einwohnern zu entwerfen. So entstand das Highlight der Brücke: Die mittlere Spannweite, die in einem kräftigen Rot gehalten ist, das zum Poolbeg-Leuchtturm in der Bucht von Dublin passt, und dabei ein Muster aufweist, das dem des Hafenviertels ähnelt.

### Hochwertiger Oberflächenschutz mit dem MC-Color System

Als Generalunternehmer wurde die alteingesessene Baufirma John Sisk & Son verpflichtet, die Ausführung des Schutzsystems wurde schließlich der Firma Silcon Systems übertragen. Die Corrosion Solutions & Inspection Services wurden als Berater im Bereich Korrosionsschutz und Schutzbeschichtungen herangezogen. Alle



MC-Color Flex pro schützt auch die Untersicht der Brücke.

Unternehmen arbeiten bereits seit vielen Jahren erfolgreich mit MC zusammen. Um die Brücke dauerhaft zu schützen und gleichzeitig sicherzustellen, dass die ästhetische Wirkung des Bauwerks über Jahre hinweg erhalten bleibt, wurde das hoch flexible Oberflächenschutzsystem MC-Color Flex pro eingesetzt. Das System der MC hat oft unter Beweis gestellt, dass es den aggressiven Witterungsbedingungen an der See standhält und dauerhaft Mikrorisse im Beton überbrückt, wodurch die Lebensdauer von Bauwerken verlängert wird. Zudem ist es in zahlreichen Farbtönen verfügbar und konnte daher auch exakt die Vorgabe des Rottons des Poolbeg-Leuchtturms erfüllen.

### Zahlreiche Einsparungen und Vorteile – von Anfang bis Ende

Der Oberflächenschutz der Brücke wurde im Sommer 2021 umgesetzt. Nach der Grundierung mit dem MC-Color Primer erfolgte der Auftrag von MC-Color Flex pro in zwei Schichten. Die

hoch flexible Beschichtung MC-Color Flex pro bietet einen exzellenten rissüberbrückenden Betonschutz für freibewitterte Außenflächen und verhindert gleichzeitig das Wachstum von Algen, wodurch Fleckenbildung und Alterungseffekte verhindert werden. Ein zusätzlicher Anwendungsvorteil ist der kurze Zeitabstand zwischen den einzelnen Anstrichen, der im Gegensatz zu konventionellen Systemen mehrere Anstriche in einer Schicht ermöglicht und damit erhebliche Zeit- und Kosteneinsparungen bietet. MC-Color Primer benötigt im Gegensatz zu gängigen Systemen nicht mehr als acht Stunden, sondern nur eine Stunde Zeit zum Trocknen. So konnte der erste Anstrich mit MC-Color Flex pro sehr schnell erfolgen und damit viel Zeit gespart werden.

Zusammengefasst kann man festhalten, dass die Entscheidung für MC-Color Flex pro eine ganze Reihe guter Gründe hatte: Die rissüberbrückenden Eigenschaften des Produktes, die Schnelligkeit des Auftrags zwischen den Anstrichen, die geringe Schmutzannahme sowie der integrierte Vergrünungsschutz, die Kosteneffizienz, die Einhaltung der Vorgaben der EN 1504 Teil 2 – und nicht zuletzt die Erfolgsbilanz der MC-Systeme, die seit mehr als 40 Jahren erfolgreich auf Aber-tausenden von Quadratmetern irischer Straßeninfrastruktur eingesetzt werden.

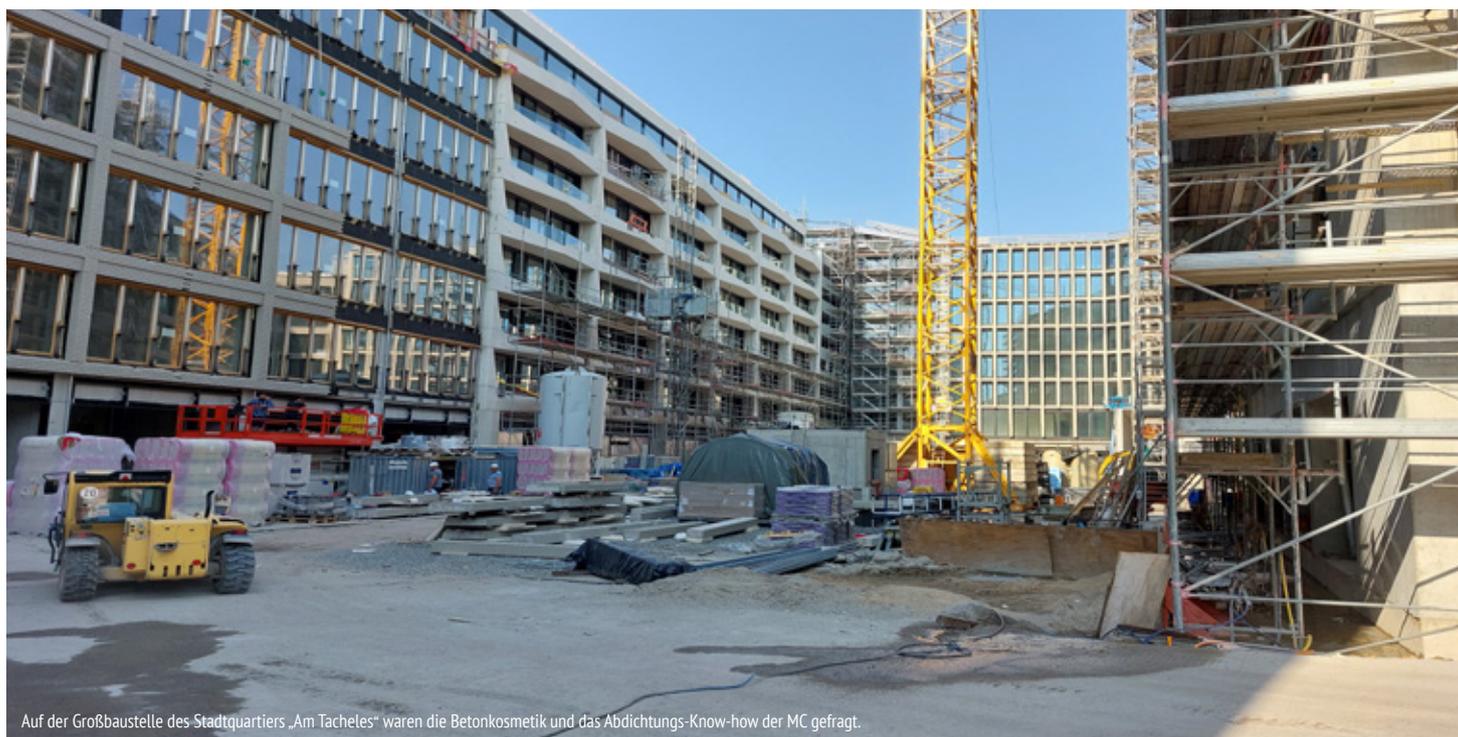


Steve McCormack

[Steve.McCormack@mc-buildingchemicals.ie](mailto:Steve.McCormack@mc-buildingchemicals.ie)

## PRODUKTE DER MC ÜBERZEUGEN

# GROSSBAUSTELLE „AM TACHELES“ IN BERLIN



Auf der Großbaustelle des Stadtquartiers „Am Tacheles“ waren die Betonkosmetik und das Abdichtungs-Know-how der MC gefragt.

*Seit 2019 entsteht im Herzen Berlins ein außergewöhnliches Bauprojekt: das Stadtquartier „Am Tacheles“. Der Ort an der Friedrichstraße blickt auf eine lange Geschichte zurück – und MC kann nun mit einer Vielzahl von Produkten auf der Baustelle dazu beitragen, dass dem Bauwerk auch eine lange Zukunft bevorsteht.*

Das exklusive Eckgrundstück in Berlin-Mitte erlebte im frühen 20. Jahrhundert seine Blüte. 1908 wurde hier die beeindruckende, monumentale Friedrichstraßenpassage eröffnet, die mit einem Mix aus Läden, Kultureinrichtungen und Gastronomie das Einkaufserlebnis in Deutschland revolutionierte und zu einem Berliner Publikumsmagneten wurde. In der Zeit zwischen dem Zweiten Weltkrieg und dem Mauerfall verfiel das Quartier. Nachdem das Gelände zu Beginn der 2010er-Jahre erneut weitestgehend ungenutzt war, erwarb die Berliner pwr development GmbH das Areal mit der Idee, den Reiz der Gründerzeit neu aufleben zu lassen. Das renommierte Architekturbüro Herzog & de Meuron wurde beauftragt, ein neues Quartier von internationaler Klasse zu entwerfen, das Wohnen, Arbeiten und Einkaufen mit Kunst und Kultur verbindet.

MC hatte bei dem sich in Bau befindlichen Komplex bereits mit hochwertigen betonkosmetischen Produkten auf sich aufmerksam gemacht. Schließlich kam auf der Baustelle bereits fast die komplette Bandbreite der MC-Betonkosmetik zum Einsatz, um beeindruckende, homogene Sichtbetonoberflächen zu erzielen.

### MC-Proof eco zur Innenabdichtung der Tanks der Sprinkleranlage

Als der Generalunternehmer für den Bereich



Blick in einen der Tanks der Sprinkleranlage

Hochbau, die Hochtief Infrastructure GmbH, auf der Suche nach einem geeigneten Material zur Innenabdichtung der Tanks der Sprinkleranlage war, brachte das MC-Team gemeinsam mit der BWA-Bauwerksabdichtungen GmbH MC-Proof eco ins Spiel. Die schnellabbindende, hochflexible und hochergiebigere Reaktivabdichtung überzeugte die verantwortlichen Bauleiter und Poliere. Für eine Innenabdichtung von Betonbauteilen in der vor Ort in Berlin gegebenen Größenordnung fordert die Norm eine rissüberbrückende Abdichtungslösung. MC-Proof eco hat die dafür notwendige Zulassung: Die polymermodifizierte Dickbeschichtung verfügt über eine ETA-Bewertung und eine Zulassung als Abdichtung von Behältern und Becken gemäß DIN 18535 für die Wassereinwirkungsklassen W1-B und W2-B. Die Umsetzung der Abdichtung erfolgte durch die BWA.

### Vorbehandlung mit dauerhaft abdichtendem Injektionsharz MC-Injekt 2300 top

Die zuvor erforderlichen Injektionsarbeiten setzte die DMI Injektionstechnik mit MC-Injekt 2300 top um. Das dauerhaft abdichtende Injektionsharz sorgt für ein duktil-elastisch abdichtendes Füllen von Rissen, Arbeitsfugen und Hohlräumen in Beton und Mauerwerk. Es ist geeignet für Injektionsarbeiten nach EN 1504-5, DAfStb-Instandhaltungsrichtlinie und ZTV-ING und überzeugt nicht zuletzt auch durch seine sehr gute Injizierbarkeit und die variabel einstellbare Reaktionszeit.

Zurzeit gilt die Baustelle Am Tacheles als spannendstes städtebauliches Projekt der Bundeshauptstadt. Nach aktueller Planung (Stand Juli 2022) sind die ersten Gebäude im zweiten Halbjahr 2022 bezugsfähig, die Fertigstellung des gesamten Stadtquartiers soll voraussichtlich Mitte 2023 erreicht sein.



Robert Birkholz

[Robert.Birkholz@mc-bauchemie.de](mailto:Robert.Birkholz@mc-bauchemie.de)



Simon Stratmann

[Simon.Stratmann@mc-bauchemie.de](mailto:Simon.Stratmann@mc-bauchemie.de)



## DR. MAX-FABIAN VOLHARD, VOLLER EINSATZ FÜR MENSCHEN IN NOT

Dr. Max-Fabian Volhard (34) arbeitet seit Anfang 2021 als Mitarbeiter im Labor im Bereich der mineralischen Baustoffe bei der MC-Bauchemie und engagiert sich seit rund 15 Jahren ehrenamtlich beim Technischen Hilfswerk (THW) in Detmold. Nach der Hochwasserkatastrophe im Sommer 2021 war er in zwei Einsätzen in den Flutregionen im Kreis Euskirchen und in Bad Neuenahr-Ahrweiler für das THW im Einsatz.

Nach seinem Realschulabschluss absolvierte der gebürtige Detmolder zunächst eine Ausbildung zum Chemielaboranten. Nach ungefähr vier Jahren Berufstätigkeit als Chemielaborant drängte es ihn schließlich doch in die Forschung, sodass Dr. Volhard auf dem dritten Bildungsweg Chemie studierte und so seinen Bachelor-, Master- und schließlich auch seinen Dokortitel erlangte. Seit Anfang 2021 arbeitet er nun im Labor von Dr. Karsten Koppe für mineralische Baustoffe im Bereich der Mörtelprodukte bei der MC und forscht vor allem an der Entwicklung von nachhaltigen mineralischen Baustoffen.

**„Empfundene Dankbarkeit treibt mich an“**  
Neben dieser spannenden beruflichen Tätig-

keit engagiert sich der Chemiker seit nunmehr 15 Jahren ehrenamtlich für das THW in seiner Heimatstadt Detmold. Seine Technikaffinität und der solidarische Tätigkeitsschwerpunkt des THW waren unter anderem Gründe dafür, dass er sich nach seiner Ausbildung gegen den Wehrdienst entschied und sich stattdessen für sechs Jahre beim THW verpflichtet hat. Nach seiner Grundausbildung im praktischen und theoretischen Bereich, schloss er sich der Fachgruppe WP an, für die er auch heute noch tätig ist. „Die familiäre Atmosphäre und das kollegiale Miteinander beim THW haben mich letztlich auch nach dem Ende meines Ersatzdienstes nicht daran zweifeln lassen mein ehrenamtliches Engagement beim THW längerfristig fortzuführen“, sagt Dr. Volhard. Er

konnte mit der modernen Pumptechnik des THW bereits viele Male Menschen in großer Not helfen. So auch im Sommer 2021 nach der Flutkatastrophe in Deutschland, als er im Juli und August 2021 in zwei Einsätzen in den Flutregionen im Kreis Euskirchen und in Bad Neuenahr-Ahrweiler für das THW im Einsatz war. Diese Extremsituationen, die Schicksale der Menschen und die verheerenden Zerstörungen verlangten ihm einiges ab, aber er tat dies gern. „Die Motivation, Menschen in Notlagen zu helfen, und die in den Einsätzen empfundene Dankbarkeit der Menschen treiben mich sowie viele andere THWler für den ehrenamtlichen Dienst an“, erklärt Dr. Volhard. Die ehrenamtliche Tätigkeit unseres Kollegen und aller THWler in Deutschland verdienen daher höchste Anerkennung!

## KURZ VORGESTELLT: MANFRED POERSCH

UNSERE FACHKRAFT FÜR ARBEITSSICHERHEIT & GESUNDHEITSSCHUTZ

Der 57-jährige Dattelner ist bereits seit 1999 bei der MC tätig. Nachdem er bei der RAG seine Ausbildung zum Maschinenschlosser absolviert hat, arbeitete Manfred Poersch zehn Jahre unter Tage im Bergwerk Blumenthal/Haard. In dieser Zeit schloss er auch eine Weiterbildung zum Maschinenbautechniker ab. Mit dem sich abzeichnenden „Zeichensterben“ suchte er jedoch bald nach neuen Herausforderungen und kam schließlich 1999 zur MC-Bauchemie – und zwar zunächst als REFA-Techniker. Seit 2010 ist er nun als Fachkraft für Arbeitssicherheit und Verantwortlicher für den Gesundheitsschutz für die MC-Gruppe in Deutschland tätig. In dieser Funktion setzt er sich dafür ein, die Belegschaft in puncto Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zu schulen und zu sensibilisieren, um Unfälle präventiv vermeiden zu helfen, die Prozessabläufe zu optimieren und die Sicherheit am Arbeitsplatz zu erhöhen. In seiner Freizeit fährt er Rad, unternimmt gerne Reisen mit seiner Ehefrau und fährt leidenschaftlich gerne Ski.



*Wir wünschen weiterhin alles Gute!*

# PERSONALIA AUF EINEN BLICK



**HANS-JÖRG SCHEPERS (51)** ist am 1. Februar 2022 als technischer Betriebsleiter bei der MC gestartet. Der Dipl.-Ing. Chemietechnik und technische Betriebswirt ist an Projekten wie dem Umbau des Pulverturms beteiligt und verantwortet die Planung von Neubaumaßnahmen. Er verfügt über umfangreiche Erfahrungen als Betriebsingenieur im technischen Bereich und war zuletzt als Betriebsleiter in einem großen Unternehmen der Baubranche tätig.

**MATTHIAS BRENKEN (50)** hat zum 1. Mai 2022 die Position als Leiter Finanz- und Rechnungswesen International bei der MC übernommen. Der Steuerberater und ehemalige Wirtschaftsprüfer hat rund 20 Jahre für zwei namhafte Wirtschaftsprüfungunternehmungen gearbeitet und war zuletzt vier Jahre als Leiter Konzernrechnungswesen in einem inhabergeführten, weltweit operierendem Industrieunternehmen tätig.



**ARUNABHA DEY (43)** hat am 1. Februar 2022 als Product Line Manager Waterproofing bei MC begonnen. Er verfügt über mehr als 16 Jahre Berufserfahrung im Bereich Abdichtungen und Bedachungen, zuletzt als National Manager in Indien bei einem weltweit tätigen Bauchemieunternehmen.

**SUMESH SREEDHAR (44)** ist seit mehr als zehn Jahren als Country Sales Manager und Product Manager bei MC in den Vereinigten Arabischen Emiraten tätig und hat zu Jahresbeginn die Position des Product Line Managers Injection übernommen, um das Injektionsgeschäft der MC weltweit voranzutreiben.



**MEHRDAD MOHAMMAD SALAMI (39)** hat Anfang Mai 2022 die Position des Product Line Managers Building Boards (Bauplatten) übernommen. Der Bauingenieur und MBA aus dem Iran war bisher bei zwei deutschen multinationalen Unternehmen als Sales Manager und Product Marketing Manager tätig.

**JEANNE FILIPPU (32)** hat am 13. Juni 2022 als Online Marketing & Communication Managerin bei MC begonnen. Sie verfügt über langjährige Erfahrung im Online Marketing und E-Commerce und kümmert sich schwerpunktmäßig um die Pflege und Weiterentwicklung der globalen Webseite sowie der internationalen Social-Media-Kanäle.



## 10 NEUE AZUBIS SIND BEI MC GESTARTET

Am 1. August 2022 haben wir in unserem Ausbildungs- und Trainingszentrum in der Müllerstraße in Bottrop zehn neue Auszubildende offiziell zu ihrem ersten Tag bei der MC begrüßt. Sie werden ihre Ausbildung im kaufmännischen und gewerblich-technischen Bereich absolvieren. Wir heißen unsere neuen Azubis herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Erfolg und Spaß! ☺

Das nebenstehende Gruppenbild unserer neuen Azubis ist traditionell vor unserem Ausbildungs- und Trainingszentrum in Bottrop entstanden, stehend v.l.n.r.: Dean Jansen (Produktionsfachkraft Chemie), Neal Rosrodowski (Produktionsfachkraft Chemie), Timon Reiser (Industriekaufmann), Simon Sandmeier (Lacklaborant), Julian Offel (Produktionsfachkraft Chemie), Joel Pchalek (Fachkraft für Lagerlogistik), Melissa Brand (Industriekauffrau) und Alina Althoff (Chemielaborantin); sitzend v.l.n.r.: Alexandra Neu (Industriekauffrau) und Gülsüm Kutluk (Industriekauffrau).



# KONSISTENZ-BOOSTER

## MC-PowerFlow Perma

Fließmittelreihe für eine flexible Konsistenzanpassung bei herausfordernden Rohstoffqualitäten und hohen Umgebungstemperaturen:

- Hervorragende Verarbeitungseigenschaften
- Logistikkvorteil durch Reichweitenoptimierung
- Verbesserung der CO<sub>2</sub>-Bilanz

EXPERTISE  
ADMIXTURES & ADDITIVES

CI@mc-bauchemie.de

60 JAHRE  
MC-Bauchemie

**MC**  
BE SURE. BUILD SURE.